



Presse-Info Straßenbau

Nr. 48/2020 vom 08. September 2020

B 14 Ortsumgehung Hersbruck – Aufhebung der Vollsperrung am Donnerstag, 10.09.2020

Die seit dem 27.07.2020 bestehende Vollsperrung der B 14 Hersbruck wird aufgrund dem zügigen Arbeiten der Baufirma Baural und der günstigen Witterung bereits am Donnerstag, 10.09.2020, also gut eine Woche früher als geplant, aufgehoben. Die B 14-Hochbrücke kann dann wieder ungehindert befahren werden.

Während des Sperrzeitraumes wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Am östlichen Widerlager wurde eine Übergangskonstruktion (siehe beigefügtes Foto) eingebaut, die zwischen Brückenüberbau und der anschließenden Straße einen maximalen Dehnweg von 28,5 cm aufnehmen kann. Außerdem wurden die seitlichen Gehwege mit Schutzplanken und Geländer vervollständigt. Ein bituminöser Fahrbahnübergang wurde am Widerlager Nürnberg eingebaut und der Fahrbahnbelag der Strecke an das Bauwerk angeglichen. Zudem wurde die Vollsperrung ausgenutzt, um die Fahrbahndecke der Bundesstraße 14 zwischen der Brücke und der Anschlussstelle Happurg auf eine Länge von etwa 1,4 km zu erneuern. Die Brückeninstandsetzungsarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass ab dem 10.09.2020 die Bundesstraße 14 wieder ungehindert befahren werden kann, lediglich kleinere Restarbeiten am Bauwerk und in der Umleitungsstrecke „Bauerngasse“ werden noch ausgeführt.

Weitere Informationen können Sie unter der Homepage des Staatlichen Bauamtes Nürnberg (www.stban.bayern.de unter der Rubrik „Straßenbau“ und „Projekte“) erfahren.

Das Staatliche Bauamt Nürnberg bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmern und insbesondere bei den Anliegern im Zuge der Umleitungsstrecke für das Verständnis für die Beeinträchtigung durch die notwendige Sperrung der B 14.

Nürnberg, 08.09.2020

Herausgeber: Staatliches Bauamt Nürnberg,
Andreas Eisgruber, Behördenleiter